

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **3 (1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.11.2018**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DURCHGESTOSSEN MIT DEM KOPF INS BEZIFFERTE WISSEN
 STEHT DER AUFGEKLAERTE DA: SEIN KOERPER ZAPPELT AM HALS;
 EINGEKLEMMT; DIE LUFT ABGESCHNITTEN; ROECHELN.
 ER STEHT DA; SEIN HIRN GLAENZT VOR VERNUNFT;
 AUG IN AUG MIT DEM VERRUECKTEN; BEREIT ZUM STREIT
 FUER DIE BEDACHTSAMKEIT:
 DER "KULTIVIERTE" MENSCH UNSERER TAGE.

*Kultur erzieht nicht. Sie verdirbt die Charakter-
 festen und verführt die empfindsamen.
 Vergessen wir die Kulthure des Staates, die die An-
 passung an die Wohlanständigkeit fördert unter
 dem Deckmantel der kalkulierten Frivolität.
 Wir wollen Anderes: Das Unbegreifliche.
 Wo die Maschine nicht hinlangt, kann Kultur ent-
 stehen. Kultur, die Identität schafft und nicht
 Maschinenteile, die Uebertretungen ermöglicht,
 die das Diverse verkörpert.*

Breton, André: Ode an Charles Fourier.

Karin Kramer, Berlin 1982. 166 S. 17.90

Curcio, Renato/Franceshini, Alberto: Gocce di
 sole nella città degli spettri. Corrispon-
 denza internazionale, 1982. 264 S. 16.-

Paz, Octavio: Der menschenfreundliche Menschen-
 fresser. Geschichte und Politik 1971-1980.
 Suhrkamp, 1981. 300 S. 15.-

Segalen, Victor: Die Aesthetik des Diversen.
 Qumran, 1983. 120 S. 18.-

Vambéry, Hermann: Mohammed in Asien. Verbotene
 Reise nach Buchara und Smarkand 1863-1864.
 Erdheim, 1983 382 S. 34.-

PARANOIA CITY
 Buchhandlung Anwandstr.28
 Mo-Fr 11-18.30 Sa 11-16 Zürich

